

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: IV/952/2020

Referat:	Baureferat	Datum:	21.07.2020
Ansprechpartner:	Svenja Heim	AZ:	
Weitere Beteiligte:			

Beratungsfolge	Termin	
Haupt- und Finanzausschuss	30.07.2020	öffentlich

Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses und Teilentfernung der bestehenden Scheune auf dem Grundstück Fl.Nr. 75, Gemarkung Raubersried

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Es entspricht den Darstellungen des Flächennutzungsplanes, welcher für die überplante Fläche „Gemischte Bauflächen“ darstellt.

Der Antragsteller möchte auf dem Grundstück Fl.Nr. 75 Gemarkung Raubersried am Ortseingang der Raubersrieder Hauptstraße ein Einfamilienhaus mit Erd- und Dachgeschoss (Satteldach ca. 30° Dachneigung) errichten.

An der Südgrenze des Grundstücks befindet sich eine für die eigene Landwirtschaft genutzte Scheune. Durch Teilabbruch der Scheune und Errichtung des Einfamilienhauses daneben kann erreicht werden, dass die Darstellungen des Flächennutzungsplanes eingehalten werden.

Eine Bauvoranfrage bzgl. der Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.02.2016 behandelt. Dabei wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt, wenn das Wohngebäude an Stelle der Scheune errichtet wird.

Das Vorhaben ist nicht privilegiert (§35 Abs. 2 BauGB). Als sonstiges Vorhaben kann es im Einzelfall zugelassen werden, wenn seine Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Diese Voraussetzungen werden hier erfüllt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

Bauvoranfrage und Vorgang

Werner Langhans
Erster Bürgermeister